

ANTIKE KULTUREN:
ALTE GESCHICHTE

Master of Arts

ALTE GESCHICHTE IN GÖTTINGEN

In der Forschung setzt das Althistorische Seminar seine Schwerpunkte im Bereich der Religions- und Kulturgeschichte sowie der Antikenrezeption. Aktuelle Projekte beschäftigen sich beispielsweise mit:

- Religion und Bildung
- Mythosforschung
- Konzepten von Nachhaltigkeit
- der Geschlechtergeschichte
- dem antiken Schwarzmeerraum
- Technik- und Wissenschaftsgeschichte.

Auch bei den internationalen Kontakten bietet das Institut vielfältige Möglichkeiten. Derzeit bestehen Austauschverbindungen mit Partnerseminaren in Bologna, Leeds, Thessaloniki und Wien.

KONTAKT UND BEWERBUNG

Georg-August-Universität Göttingen
Althistorisches Seminar
Humboldtallee 21
37073 Göttingen

Tel.: 0551 / 39 – 4672
E-Mail: althist@gwdg.de

Homepage:
althist.uni-goettingen.de

Information zur Bewerbung:
<http://www.uni-goettingen.de/de/92290.html>

Direktorin:
Prof. Dr. Tanja S. Scheer
E-Mail: tanja.scheer@uni-goettingen.de

Fachstudienberatung:
Antje Kuhle, M.A.
E-Mail: akuhle@uni-goettingen.de



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

CORO
Centrum Orbis Orientalis et Occidentalis

WAS BIETEN WIR?

Die kulturhistorische Ausrichtung des Faches Alte Geschichte an der Universität Göttingen spiegelt sich in den angebotenen Studiengängen wieder.

Der Master „Antike Kulturen - Alte Geschichte“ bietet die Möglichkeit, das antike Griechenland und Rom in ihrer Vielfalt und Vielfältigkeit kennen-zulernen und zu erforschen.

Sie können sich während Ihres Studiums die entsprechenden methodischen Zugänge aneignen, um politische und historische Entwicklungen, Kultur, Gesellschaftsstrukturen, Denkmäler und Lebenswelten der klassischen Antike zu erfassen.

WIE IST DAS STUDIUM GESTALTET?

Die Module sind konzeptuell und nicht chronologisch gestaltet. Der zentrale Teil des Studiums ist der vertieften Auswertung des Quellenmaterials gewidmet. Dabei können Sie aus vier Themenbereichen wählen:

- Antike Politikgeschichte
- Antike Religionsgeschichte
- Antike Wirtschafts- und Sozialgeschichte
- Antike Kultur- und Rezeptionsgeschichte.

Darüber hinaus bilden die Wechselwirkungen der griechischen und römischen Kultur mit anderen antiken Kulturen wie dem Alten Orient oder Ägypten einen wichtigen Aspekt des Studiums.

WAS KÖNNEN SIE DAMIT MACHEN?

Ziel des Studiums ist es, Zusammenhänge und Probleme zu erkennen und die Bedeutung der Antike für die zentralen Forschungsdebatten der Gegenwart zu verstehen.

Der Masterstudiengang „Antike Kulturen - Alte Geschichte“ qualifiziert Sie zu einer althistorischen Promotion und Tätigkeiten in der akademischen Lehre. Berufsfelder bieten sich darüber hinaus an akademischen Institutionen, weiterbildenden Einrichtungen, Museen, im Tourismus oder in Verlagen und Zeitungen etc.

1. FACHSEMESTER

M.ALTER.10

Methoden und Kontroversen
der Alten Geschichte

4 SWS 6 CP

M.ALTER.13

Antike
Religionsgeschichte

2 SWS 6 CP

2. FACHSEMESTER

M.ALTER.14

Antike Wirtschafts- und
Sozialgeschichte

2 SWS 6 CP

Wahlpflicht Beispiel: M.Gri.01a

Griechische Literatur
im Kontext

2 SWS 6 CP

3. FACHSEMESTER

M.ALTER.15

Antike Kultur- und
Rezeptionsgeschichte

2 SWS 6 CP

Wahlpflicht Beispiel: M.ALTER.19

Lektüreübung zur antiken Kultur-
und Rezeptionsgeschichte

2 SWS 6 CP

4. FACHSEMESTER

M.ALTER.11

Neue Forschungen zur
Alten Geschichte

4SWS 6 CP

Master-Arbeit (30 CP)

Fachexternes Modulpaket (36CP) oder 2 fachexterne Modulpakete (je 18 CP)

Professionalisierungsbereich (12 CP)